

Referenz-Projekt: Das Omega E-Haus in Offenbach am Main

Reibungsloser Übergang auf energieeffizientes System

Das Omega E-Haus in Offenbach am Main wurde 1995 erbaut und erinnert in seiner Architektur an den Buchstaben des griechischen Alphabets. Eigentümer ist die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, den Gebäudebetrieb des siebenstöckigen Gebäudes verantwortet die GGM Gesellschaft für Gebäude-Management mbH aus Frankfurt.

Beteiligte Division:
Building Technologies

Aufgabe: Energieverbrauch nachhaltig verringern

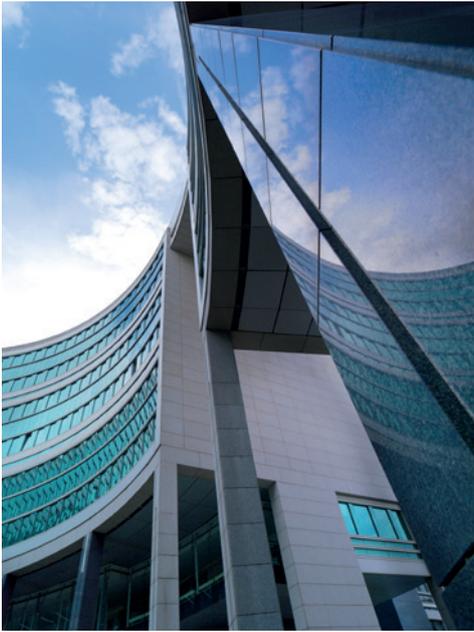
Die Gebäudeautomation des Omega E-Hauses stammt aus dem Jahr 1995. Sie entsprach weder aktuellen Effizienzstandards noch ließ sie sich kostengünstig betreiben. Das veraltete System sollte nun modernisiert werden, um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken. Auf Wunsch des Gebäudebetreibers GGM sollten die Anlagen ohne Betriebsunterbrechungen migriert werden.

Lösung: Migration des Fremdsystems auf Desigo

Zunächst analysierte Siemens die bestehende Anlage, erfasste den Energieverbrauch und erarbeitete daraus das passende Modernisierungskonzept. In zwei Bauabschnitten wurde das vorhandene Automationssystem des gesam-

ten Gebäudes durch Desigo ersetzt. Siemens schaltete darüber hinaus die 20.100 BACnet-Punkte des Desigo-Systems auf eine „Common Remote Service Plattform“ auf (BACnet = Building Automation Control Networks, Netzwerkprotokoll für die Gebäudeautomation). So können sowohl Kunde als auch Servicetechniker über einen gesicherten Fernzugriff auf die Daten der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik zugreifen. Damit lässt sich zum Beispiel ein Störfall schnell beheben.

Das Offenbacher Gebäude wurde während des laufenden Betriebs vom Fremdsystem auf Desigo migriert. Dank sorgfältiger Planung sowie Nacht- und Wochenendarbeit gelang es, den störungsfreien Betrieb und ständige Energieversorgung sicherzustellen.



„Bei der Wahl des Systemlieferanten war uns die Qualität des Anbieters wichtig – und wir wollten sichergehen, dass die Modernisierung ohne Betriebsunterbrechungen erfolgt.“

Hubert Rommerskirchen,
Technischer Leiter (CTO) der GGM Gesellschaft für Gebäude-Management mbH

Nutzen: Energieverbrauch gesenkt, Klima verbessert

Die Vernetzung von einzelnen Systemen und Gewerken schuf ein intelligentes Gebäude, in dem Heizung, Belüftung und Klimatisierung bedarfsgerecht über Desigo gesteuert und geregelt werden. Mit der Migration der Gebäudetechnik

und der optimalen, an das Nutzerverhalten angepassten Regelung senkte der Kunde seine Energiekosten um mehr als zehn Prozent. Angenehmer „Nebeneffekt“: Das Klima in den Büroräumen hat sich dank des neuen Technikstandards deutlich verbessert.

Highlights

- Modernisierung der Heizungs- und Klimatechnik
- Reibungslose Migration ohne Betriebsunterbrechung
- Deutliche Energieeinsparung
- Höhere Effizienz dank Energie-Monitoring und -Controlling
- Besseres Raumklima